

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **22 (1906)**

Heft 6

PDF erstellt am: **31.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

theoretischer und ein praktischer: Einerseits soll diese wichtige Frage retrospektiv und aktuell studiert werden können, namentlich um zu überblicken, wie sich die konservativen und die oppositionellen Strömungen mit der Symmetrie abgefunden, beziehungsweise sich über sie hinweggesetzt haben, andererseits soll unsere moderne künstlerische und kunstgewerbliche Produktion, die zum Teile unbedingte Symmetrie befolgen zu müssen glaubt, einer Fesseln entledigt und zu freieren Schöpfungen angeregt werden.

Sämtliche Museen, Künstler und Kunstfreunde werden hiemit zur Mitwirkung eingeladen. Alle Werke der hohen Künste, sowie aus allen kunstgewerblichen Gebieten ohne Rücksicht auf Zeit oder Ort der Entstehung sind uns willkommen, sofern sie entweder eine ängstliche Einhaltung der axialen oder zentralen Symmetrie oder aber eine souveräne Beiseitenschiebung dieser statischen Forderungen in charakteristischer Weise veranschaulichen, selbst Gegenbeispiele, die sogar über die selbstverständlichen Gesetze des Gleichgewichtes in rücksichtsloser Weise hinausgehen zu dürfen glauben.

Anmeldungen werden schon jetzt mit Dank entgegengenommen von Dr. Paszaurek am kgl. Landesgewerbemuseum.

• Literatur. •

Schweizer eigener Kraft! Nationale Charakterbilder für das Volk bearbeitet und reich illustriert, welches Prachtwerk nächsthin im Verlage von F. Zahn, Neuenburg, erscheinen wird.

Auch die Neuzeit hat ihre großen Männer. So eng die Grenzen unseres schweizerischen Vaterlandes sind, so hat es doch auf allen Gebieten des Kulturlebens Koryphäen hervorgebracht, deren Namen wir mit gerechter Bewunderung nennen. Unser volles Interesse bringen wir ihrem Lebensgange entgegen, wenn wir erfahren, daß sie ihre ganze Bedeutung nur sich selbst verdanken. Nichts Spannenderes, nichts Instruktiveres als solche Charakterbilder, besonders wenn sie fesselnd und anregend geschrieben sind.

Das sind denn auch die „Schweizer eigener Kraft“. Eine Reihe von Männern des 19. Jahrhunderts, aus

den verschiedensten Stellungen und Berufen, aber alle mit dem gemeinsamen Wahrzeichen persönlicher Tätigkeit und unbeugbarer Willensstärke. So boten sie den schwersten Geschicken Trotz, so schlangen sie sich aus den bescheidensten Anfängen empor zu Millionären, zu den höchsten Ehrenstellen, zu den Unsterblichen im Wissen und in der Kunst, und zu Wohltätern, zum Stolz ihrer Heimat.

Wie sind sie groß geworden, ein Louis Favre vom St. Gotthard, ein Bundespräsident Stämpfli, ein Poursultales von Neuenburg, die Industriellen Sulzer, Moser, Bally, der Missionar Gobat, Kardinal Mermillod, der Philosoph Secrétan, und endlich die Böcklin, G. Keller und Bela?

Das erzählen uns die packenden Einzelschilderungen der neuesten Zahn'schen Publikation, welcher berufene Feder ihre Mitwirkung geliehen haben und die durch die überaus reiche Illustration von Künstlern ersten Ranges zum Prachtwerk, durch den billigen Preis aber zum Volksbuch geworden ist.

„In deiner Brust sind deines Schicksals Sterne!“ Das ist die lebendige Mahnung an die Gegenwart, welche die „Schweizer eigener Kraft“ in sich tragen. Sie ergeht an alle Leser, an die Zeitgenossen, vor Allem aber an die heranwachsende Jugend. Hier sind ihre Vorbilder, ihre Leitsterne!

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs- und Tauschgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

133. Eine Gemeinde ist im Falle, einen auf ein fahrbares Gestell montierten Wassermotor von 1½—2 PS anzuschaffen. Der ständige Betriebsdruck im Ortsrohrnetz beträgt 7 bzw. 4 Atm. Ist eine rationelle Ausnützung des Motors noch denkbar, wenn derselbe jeweils von einem Hydranten durch einen entsprechend dimensionierten, zirka 30 m langen Gummischlauch gespiesen werden soll und wie arbeitet der Motor bei nur 4 Atmosphären Druck am Hydranten? Wo sind derartige Motoren im Betriebe, wer ist Lieferant von solchen und wie hoch stellt sich der Preis inkl. Transportgestell? Offerten unter Chiffre M 133 an die Exped.

134. Wer ist Lieferant von Eisen- und Messingschlüssen (Drei- und Vierfach) für Fabrikfabrikation? Wer liefert Drei- und Vierkant-Eisenstangen für Stiften? Offerten mit billiger Preisberechnung unter Chiffre M 134 an die Expedition.

135. Wer liefert zerleinerten Kork und zu welchem Preis?
136. Welches ist die vorteilhafteste Einzel-Unfallversicherung (event. Unfall- und Krankenversicherung) für Unternehmer? Antworten unter Chiffre M 136 an die Expedition.

137. Wer hätte eine ältere, jedoch gut erhaltene Abricht- und Dickschleifmaschine (zugleich zum Sägen und Rehten), zirka 50 cm breit, billig zu verkaufen, sowie eine Präse mit Langlochbohrsupport? Offerten an Jb. Kern, mech. Schreinerei, Reutigen (Bern).

138. Wer hätte ein älteres Schwungrad von zirka 2 m Durchmesser, zirka 200 mm Breite und 95 mm Bohrung im Gewicht von zirka 20 Zentner billig abzugeben? Offerten an T. Schönholzer, Sägerei, Hefenhofen b. Amriswil (Thurgau).

139. Wer ist Lieferant von Blechröhren mit Flanschen? Benötigte 700 m von 25 cm Lichtweite für Druck von 0—140 m bei gleichmäßigem Gefälle. Wie stark muß das Blech sein und was kostet der Laufmeter fertige Röhren samt den nötigen Schrauben und Dichtungen franko Station Sargans? Wer liefert Turbinen von 80 PS und zu welchem Preis? Ausführliche Angaben unter Chiffre M 139 an die Expedition.

140. Wer hat eine hydraulische Presse irgendwelcher Konstruktion billig abzugeben? Offerten unter Chiffre M 140 an die Exp.

141. Wer fabriziert kleine gehobete und gezähnte Werkzeugstücken?

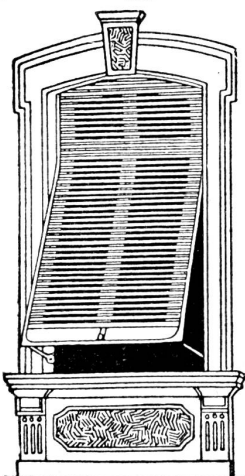
142. Habe einen Quellsaffungsstollen in Arbeit, der eine Länge von 150—170 m bekommen soll. Wie kann aus demselben der Rauch am besten ausgetrieben werden? Wer würde eventuell eine Lüftungseinrichtung erstellen und zu welchem Preise?

143. Wer hätte eine kleinere Holzdrehbant zum Treten abzugeben?

144. Welches ist der beste Belag für einen Perron vor einem Gasthof? Antworten mit Preisangaben und event. Muster

Wilh. Baumann, Horgen

Rolladen-Fabrik 5 96



Ältestes Etablissement dieser Branche
in der Schweiz
Vorzüglich eingerichtet.

Holzrolladen aller Systeme.

Rolljalousien

mit eiserner Federwalze
eingeführt 1892; vorzüglich bewährt.
Praktisches und bestes System,
besonders für

Schulhäuser, Hôtels etc.

Zugjalousien — Rollschutzwände

— Jalousieläden —

Ausführung je nach Wunsch in einheimischem,
nordischem oder überseeischem Holze.

Herr Fritz Löliger-Jenny, Basel, Margarethenstr. 99.

Vertreter: „ Robert Häusler, Bern, Beaumont Werdtweg 17.

„ Emil Zürcher, Baumeister, Heiden.